

Grundsatzpapier von EQuIP¹ und EURACT²

TEIL I

1. Zweck

Ständige medizinische Fortbildung (CME³) und Qualitätsentwicklung (QD⁴) haben das gleiche ultimative Ziel: Die optimale Versorgung von Patienten. CME und QD können sich während des Prozesses der Verbesserung der Versorgung gegenseitig unterstützen und stärken.

Dieses von EURACT und EQuIP vorbereitete Grundsatzpapier möchte nationale/örtliche Behörden und nationale Fachgesellschaften informieren und sie in ihren Bemühungen unterstützen, ihre Aktivitäten hinsichtlich einer fortlaufenden Professionsentwicklung (CPD⁵) zu verbessern.

Das wesentliche Ziel dieses Papiers ist es, Empfehlungen bezüglich der Charakteristika und Bedingungen zu geben, die für eine effektive Integration von CME und die Elemente von QD erforderlich sind.

Das Dokument formuliert Empfehlungen. Es will nicht die verschiedenen Methoden von CPD aufzählen, sondern sich auf QD-Initiativen in der neueren Definition von CPD konzentrieren.

¹ EQuIP = European Association for Quality in General Practice / Family Medicine

² EURACT = European Academy of Teachers in General Practice

³ Continuing Medical Education

⁴ Quality Development

⁵ Continuing Professional Development

2. Zusammenfassung der Empfehlungen

Grundprinzipien

- Prioritäten für Patient und Gesellschaft bezüglich Gesundheitsversorgung sollten zentrales Thema sein.
- Professionelle Weiterentwicklung sollte auf der täglichen Arbeitsroutine des Lernenden basieren.
- Die Ziele sollten vom Allgemeinarzt und/oder der Praxis vorgegeben werden.
- Die Integration von CME und QD ist ein fortlaufender Prozeß.

Etablierung eines neuen Modells von CPD

- CPD sollte geplant und individuell zugeschnitten werden.
- Eine Bedarfschätzung sollte vorgenommen werden.
- Fortbildungskurse sollten Informationen über die Philosophie und Methoden von Qualitätsentwicklung berücksichtigen.
- Aktive Lernmethoden für Erwachsene sollten eingesetzt werden.
- Es sollten Daten zur Analyse des tatsächlichen Verhaltens gesammelt werden.
- Es sollte mit einfachen und effektiven Schritten begonnen werden.
- Es sollten Methoden integriert werden, die sich auf evidenzbasierte Leitlinien stützen.
- Eingeschlossen werden sollten die Befähigung von Praxen und verstärkende Strategien.
- Diskussionen über Barrieren einer Veränderung sollten organisiert werden.
- Evaluationen des Ergebnisses von CME-Programmen sollten durchgeführt werden.

Einführung des neuen Modells von CPD

- Es müssen finanzielle Anreize verfügbar sein.
- CME und QD müssen in Akkreditierungsprozesse integriert werden.
- Organisatoren von CME und QD müssen zusammenarbeiten.
- In den QD-Maßnahmen sollte die Notwendigkeit von CME erläutert und mit dem bestehenden CME-Netzwerk verbunden werden.
- Die Organisation von Qualitätszirkeln bzw. Peer Review-Gruppen sollte gefördert werden.
- QD-Fähigkeiten und das Management von lebenslangem Lernen sollten sowohl im Studium als auch in allgemeinmedizinischen Weiterbildungsprogrammen berücksichtigt werden.
- Nationale Forschungszentren sollten in einem internationalen Netzwerk zusammenarbeiten und die Methoden und Ergebnisse moderner CPD evaluieren.